

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Einleitung und Gang der Arbeit	17
Teil 1: Einführung in die Thematik	25
A. Sinn und Zweck des kollektiven Rechtsschutzes	25
I. Ausschluss von ausländischen Klägern in den USA	26
II. Vermeidung von <i>Capture</i>	28
III. Nutzung von privaten Ressourcen	29
IV. Zugang zum Recht	30
V. Verfahrenseffizienz	34
VI. Regulierungswirkung	36
Zusammenfassung	39
B. Ökonomische Analyse des Rechts als verwendetes Analysemittel	39
Effizienz und <i>homo oeconomicus</i>	40
Transaktionskosten	43
Externalitäten	45
Agency Probleme	45
<i>Collective Action Problem</i>	48
C. Grundlagen des kollektiven Rechtsschutzes	48
I. Beteiligte	50
II. Bindungswirkung einer Entscheidung	54
III. Kosten der Verfahren, ihre Erhebung und ihre Verteilung	54
IV. Verfahrensformen	60
Zusammenfassung	61
D. Regulierungseffekte des kollektiven Rechtsschutzes	61
I. Modelle der Regulierung	62
II. Elemente der Regulierungsarchitektur	68

III. Regulierung des Kapitalmarktes`	70
Exkurs: Struktur des Kapitalmarkts und Notwendigkeit der Regulierung	71
IV. Eignung des kollektiven Rechtsschutzes als Instrument der Regulierung	82
Zusammenfassung des ersten Teils	100
Teil 2: Anreizstrukturen im Rahmen des Kollektivverfahrens ..	101
Welche Anreize haben die Beteiligten in einem Kollektivverfahren?	101
I. Anreize der Geschädigten	102
II. Anreize für den Klägeranwalt	110
III. Anreize für den Beklagten	120
IV. Anreize für den Richter und den Staat	125
Zusammenfassung des zweiten Teils	133
Teil 3: Die Verfahrensformen des kollektiven Rechtsschutzes ...	135
A. Zessionsklage und Klagehäufung	135
I. Zessionsklage	135
II. Die Klagehäufung und Prozessverbindung	139
Bewertung	141
B. Kollektivvergleich	143
I. Beteiligte und Verfahren	143
II. Anreize	145
Bewertung	147
C. Repräsentative Verfahren	149
I. Geschichte der Class Action	150
II. Verfahren	150
III. Beteiligte	152
Exkurs: Besonderheiten im US-Recht	154
Bewertung	159
D. Die Musterklage	160

Verfahren des KapMuG	164
Eignung als Regulierungsinstrument	171
E. Die Verbandsklage	176
I. Beteiligte bei Verbandsklagen	179
II. Bewertung	181
Exkurs: Musterfeststellungsklage	185
Exkurs: Die Verbandsklagenrichtlinie und deren Umsetzung	190
Zusammenfassung des dritten Teils	216
 Teil 4: Kritikpunkte am kollektiven Rechtsschutz und die Implementation in die deutsche Rechtskultur	 217
Kritikpunkte	217
I. Eindämmung der Exzesse	217
II. Einführung in das deutsche Zivilverfahren	225
III. Nachteilige Auswirkungen	236
Zusammenfassung des vierten Teils	253
 Teil 5: Optimales Kollektivverfahren	 255
A. Elemente eines optimalen Verfahrens	255
I. Notwendigkeit der Bündelung an ausgewählten Gerichten	256
Geeigneter Klagevertreter	258
Ausgestaltung als <i>opt-in</i> oder <i>opt-out</i> Verfahren	261
Kostentragung	265
Vergleichsverfahren	267
Recht auf rechtliches Gehör und Dispositionsmaxime	270
Minimierung der Trittbrettfahrergefahr	274
Ausschluss von missbräuchlichen Klagen	275
Anwaltshonorar	276
B. Entwurf eines Kollektivverfahrens	279

Fazit und Ausblick 285

Literaturverzeichnis 289